

Faceoff	8	Raumdeckung	51
		Manndeckung	51
Eishockey – das Spiel	12	Zonenpressing	52
Was ist Eishockey?	14	Das Unterzahlspiel	52
Die Entwicklung	15	Das Bully	54
Die großen Persönlichkeiten	16	Bully – wo findet es statt?	57
Das Spielfeld	22		
Die Spielzeit	25	Eishockey – die Ausrüstung	58
Die Regeln	26	Der Puck	60
Das Abseits	26	Der Schläger	60
Fouls und Strafen	29	Die Schlittschuhe	61
Von zwei Minuten bis »lebenslang«	30	Die Schienbein- und Knieschützer	61
Penalty und andere Besonderheiten	33	Der Tiefschutz	61
Fliegender Wechsel	34	Der Ellbogenschutz	62
Unkorrekte Ausrüstung	34	Der Schulterschutz	62
Unter- bzw. Überzahlspiel	35	Die Handschuhe	62
Taktik und Spielsysteme	36	Der Helm	62
Moderne Spielsysteme	38	Trikot und Strümpfe	62
Taktische Grundlagen: Wer spielt wo?	39	Die Hose	64
Der Angriff	41	Die Unterwäsche	64
Angriff mit der zweiten Welle	46	Spezialausrüstung für den Tormann	64
Das Überzahlspiel	48		
Abwehrspiel	50		
Forechecking	50		
Backchecking	50		

Eishockey – die Akteure	66	Eishockey – in Deutschland ein Sport im Kommen	98
Der Tormann	68	Entwicklung zum Großstadtsport	100
Die Feldspieler	71	Die DEL	100
Die Verteidiger	71	DEL und Nationalmannschaft	103
Die Stürmer	72	Erfolgsstory DEL 2	103
Der Trainer	74	Nachwuchsarbeit	104
Der Schiedsrichter	77	Frauen-Eishockey	105
Die wichtigsten der Schiedsrichterzeichen	78		
Die Offiziellen	81		
Eishockey – Traumland Nordamerika	82	Eishockey – in der Schweiz Nationalsport	106
Legendäre Mannschaften	84	Die National League	108
Eishockey-Mekka New York	87	Die Amateurklasse	109
Von Küste zu Küste	88	Der traditionsreiche Spengler Cup	110
Deutsche in der NHL	89	Schweizer in der NHL	112
Aufbruch in eine neue Ära	89		
Die begehrteste Trophäe im Eishockey	93		
Der Aufbau der NHL	93	Eishockey – Auf und Ab in Österreich	114
Melting Pot NHL	94	EBEL – Österreichs Topliga	116
Die Talentziehung, die »Draft«	94	Der Unterbau	118
Boomsport »Hockey«	97	Aushängeschild Thomas Vanek	118
Anhang	120		
Wichtige Adressen	122		
Lesetipps	122		
Glossar	123		

EISHOCKEY – DIE AUSRÜSTUNG



DEB:	Abkürzung für Deutscher Eishockey-Bund; nationaler Verband.		
DEL:	Abkürzung für »Deutsche Eishockey-Liga«		
Draft:	Talentziehung in der National Hockey League.		
Eigentor:	Etwas, das es im Eishockey offiziell nicht gibt. Das Tor wird immer demjenigen Spieler der angreifenden Mannschaft zugerechnet, der die Scheibe zuletzt berührt hat.		
Empty-Net-Goal:	Torschuss ins leere Netz – wenn etwa in der Schlussphase der Torhüter zugunsten eines weiteren Feldspielers ausgetauscht wurde.		
Faceoff:	siehe Bully		
Forechecking:	Stören des Gegners in seinem Abwehrdrittel, Versuch des Scheibenrückgewinns in der Angriffszone.		
Goalie:	Torhüter		
Ice-rinks:	Eisbahnen		
Icing:	Unerlaubter Weitschuss aus der eigenen Hälfte – erlaubt ist ein solcher jedoch bei Unterzahl der angreifenden Mannschaft.		
IIHF:	Abkürzung für International Ice Hockey Federation; Weltverband.		
Keeper:	siehe Goalie		
Linesman:	Linienrichter, Plural: Linesmen		
NHL:	Abkürzung für National Hockey League; nordamerikanische Profiliga, gebildet aus 30 Vereinen in Kanada und den USA.		
Penalty:	Strafschuss, bei dem der Spieler allein auf den gegnerischen Torhüter zufährt.		
Play-off:	Aus Nordamerika übernommenes Spielsystem. Ausscheidungsserie über mindestens drei Spiele (Best of three), an deren Ende die siegreiche Mannschaft eine Runde weiterkommt. Gebräuchlich sind Serien Best of five oder seven, also über fünf oder sieben Partien, wobei nach der notwendigen Anzahl von Siegen überflüssig gewordene Begegnungen nicht mehr ausgetragen werden. Für Auf- und Abstiegsrunden im Ligeneishockey sowie den K.o.-Modus bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen wird der Begriff Play-off falsch verwendet. Bei kompletten Runden hat jeder Teilnehmer die gleiche Anzahl an Spielen, keiner scheidet frühzeitig aus, bei Weltmeisterschaften etwa entscheidet nach einer Vorrunde nicht eine Serie, sondern lediglich ein einziges Spiel über das Weiterkommen.		
	Angriffsspiel in Überzahl – oder bei dem optischen Anschein, dass ein Team das Spiel kontrolliert.		
	Schlittschuhlaufen mit höchster Intensität.		
	Talentspäher, zumeist für Klubs aus der NHL im Einsatz.		
	Tor, das von der in Unterzahl befindlichen Mannschaft erzielt wird.		
	Sammelbegriff für Spieler, der ein Tor schießt oder die Vorlage dazu gibt.		
	Tor oder Assist. In der aus Kanada übernommenen Skorerwertung werden Tor und Vorlage gleich bewertet.		
	Seitlicher Gleitsturz des Torhüters zur Puckabwehr.		
	Trophäe, um die die besten sechzehn Klubs der NHL im Play-off-Verfahren spielen.		
	Bezeichnung für einen defensiv orientierten Verteidiger, der »zu Hause« bleibt. Gegenteil des Offensivverteidigers, der im Angriff seine Position auch mal aufgibt und durch einen zurückgehenden Stürmer ersetzt werden muss.		
	»Plötzlicher Tod«. Entscheidung durch das erste Tor in der Verlängerung.		
	»Plötzlicher Sieg«. Wie Sudden Death – nur aus Sicht des Siegers.		
	Zielgerichtetes Abfälschen eines Schusses vor dem Tor.		